

## Struktur angelehnt an das Anleitungskonzept des NWGH für PAL – zur freien Verwendung

Praxisanleitung im außerklinischen Bereich: Lernsituation

konkrete Lernsituation: Beurteilung von Wehen

Wer was wozu: die Studentinnen benötigen Augen, Hände und Gehör um den Geburtsfortschritt

ohne vaginale Untersuchung anhand der Wehenbeurteilung vorzunehmen.

Rückschlüsse auf die Geburtsphase sollen aus dieser Beurteilung gezogen werden,

konkrete Lernsituation: Beurteilung von Wehen

Vorbereitung	<ol> <li>Terminvereinbarung mit der Studentin: bei nächster gemeinsamer Geburt</li> <li>Abklären von Ausbildungsstand und Vorwissen.</li> <li>Vereinbarung zur Wiederholung spezifischer Kenntnisse im Selbststudium vor dem Praxistraining.</li> <li>Vereinbarung mit der Gebärenden zur Lernsituation (Einverständnis ggf. Wehen auch zu tasten)</li> <li>Bei Geburten mit anderen Kolleginnen, die vorher stattfinden, bereits spezifisch üben, bei den Kolleginnen nachfragen/austauschen</li> </ol>
Benötigtes Material	Geburtssituation (späte EP), Uhr, Hände, Zettel und Stift, Partogramm für konkrete Wehendokumentation (Staudeverlag/Thiemeverlag)
Inhalt des Vorgespräches	Wie und wo fühlt die Studentin die Wehe (flache Hand auf Fundus) Wehenqualität Frequenz Dauer Verhalten der Frau (wie belastet, Art des Tönens, Empfinden der Frau) Lokalisation der Wehe (Rückschluss auf Physiologie/Pathologie) Gesamtbild: Geburtsfortschritt einschätzen Wie ist die Dokumentation auf dem Partogramm einzutragen
Durchführung	Studentin hinzurufen, Kontaktaufnahme mit Frau u. Begleitperson, Durchführung, Begleitung entsprechend der Situation und Vorabsprache
Inhalt der Nachbesprechung	Reflektieren der Situation, klären fachlicher Fragen, Selbst- und Fremd- Einschätzung (Feedback), evtl. Verabredung Folgelernschritte zur Nachbereitung
Festgelegte Zeit in Zeitstunden	Durchführung: Studentin mindestens 30 Minuten oder ca. 10 Wehen die Frau beobachten/ tasten selbstständig Zusätzliche Zeit für Vorgespräch und Nachgespräch
Mitgeltende Dokumente	Partogramm
Literatur	Welche Studien, Lehrbuch Liegt zugrunde, kann herangezogen werden

→ Diese Struktur und wie sie genutzt werden kann für die Geburtshäuser ist im Anleitungskonzept für den berufspraktischen Teil des Hebammenstudiums in ambulanten hebammengeleiteten Einrichtungen/ambulant arbeitenden Hebammen zu finden

Herunterzuladen unter: https://www.netzwerk-geburtshaeuser.de/praxisanleitung/

Erstellt: Birgit Brunner Freigabe: Geschäftsführung/Fachliche Leitung

Version:2 vom: 25.11.2013 geprüft:09.01.2018 S. 1 von 1